

SC Greene / Leichtathletik:

Erfolgreicher 12. Leinewiesenlauf des Sport-Clubs Greene wiederum ein Laufereignis - 201 Läufer und Läuferinnen durchliefen einen gesperrten Rundkurs -

Greene (ds). Die Abteilungsleitung der Leichtathleten im Sport-Club Greene hatte den 12. „Leinewiesen“ –Straßen- und Volkslauf – verbunden mit Wertungsläufen um den bei den Straßen- und Volksläufern beliebten Südniedersachsen-Cup - wiederum auf einen Freitagabend gelegt, um den Aktiven ein freies Wochenende anbieten. Die Durchführung am Freitagabend soll auch im nächsten Jahr wieder gelten, wenn zum 13. „Leinewiesen“-Straßen- und Volkslauf am 09. Mai eingeladen wird. Trotz der widrigen Wetterbedingungen mit Regen und starkem Wind ist man in SC-Kreisen hochofregt, dass wiederum viele Laufinteressierte den Weg in den Flecken Greene angetreten hatten. Ein neuer Teilnehmerrekord hätte es durchaus werden können, doch etliche Voranmelder haben ihre von Ilse und Rolf Schütte vorbereiteten Startunterlagen leider nicht abgeholt. Ilse Schütte, Hans Möller, Birgit Langheim und Kerstin Harz konnten die „Nachmelder“ schnell bedienen und die Startunterlagen ausgeben, so dass alle rechtzeitig aufgewärmt an den Start gehen konnten. Mit dem ersten Startschuss des Starterteams Klaus Kraudi und Wolfgang Stein machten sich über hundert Läuferinnen und Läufer über fünf Kilometer auf ihre Runde, von denen 99 ins Ziel kamen und in die Wertung gingen. 64 Starterinnen und Starter passierten die Ziellinie über zehn Kilometer. Sie hatten zwei Runden zu durchlaufen. 31 Langstrecklerinnen und Langstreckler machten sich im Halbmarathon (21,1 Kilometer) auf ihren Vier-Runden-Weg über die gesperrte Landstraße L 487 nach Bruchhof, zurück durch die Leinewiesen nach Greene und zum Zieleinlauf an der Greener Grundschule. Alle drei Wertungsstrecken waren mit Hinweisschildern für jeden Kilometer markiert, die Hermann Zengerling und Uwe Knut aufgestellt hatten.

Die Leichtathletikabteilung hatte wieder zahlreiche Kampfrichter und Helfer aufgeboten, damit die Läuferinnen und Läufer nicht nur zügig ihre erreichten Zeiten genannt, Urkunden und Sachpreise bei der Siegerehrung überreicht bekamen, sondern auch auf der reizvollen, ebenen Strecke zwischen Selter und Leine optimal betreut wurden. Auf der Strecke sorgten Heinz Meyer, Günter Raasch, Bernd Sonnenberg und Otto Kirk dafür, dass immer ein Ansprechpartner für die Läuferinnen und Läufer vorhanden war. So waren zwei Getränkestände mit Wasser und Tee sowie Erfrischungsschwämmen jeweils nach einer Laufstrecke von 2500 Meter – betreut von Edelgard Czarnecki und Uwe Knut zusammen mit Schülerinnen und Schülern der LG Greene-Naensen – begehrte Anlaufstellen für die Aktiven. Natürlich wurden im Zielbereich wiederum verschiedene Getränke, Äpfel und Bananen den Läuferinnen und Läufern angeboten. Dieser Stand wurde betreut von Evi Klöpffer, Christel Sackmann und LG-Schülerinnen und Schülern, die alle Hände voll zu tun hatten, die vielen Teilnehmer/innen flott zu bedienen. Die Athletinnen und Athleten waren auf ihrer zu durchlaufenden Strecken über 5 und 10 Kilometer und dem Halbmarathon (21,1 Kilometer) körperlich gut vorbereitet, so dass die anwesende Sanitätsbereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes aus Bad Gandersheim zum Glück nicht eingreifen musste. Auch der in Bereitschaft stehende Greener Arzt Dietrich Kahle brauchte nicht angefordert zu werden. Die gesperrten Straßen in Greene und Bruchhof waren wiederum von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Greene um ihren Ortsbrandmeister Carsten Winkler sorgfältig gesichert worden, so dass die Langstreckler keinen Autoverkehr zu befürchten hatten. In diesem Jahr wurden die Greener Feuerwehr-Kameraden verstärkt von Kameraden aus den befreundeten Wehren aus Garlebsen/Ippensen und Rittierode. Ohne die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Greene ist eine solche Straßenlaufveranstaltung für den SC Greene nicht durchführbar. Die bei allen bisherigen Straßenläufen des SC Greene eingesetzten Fahrradbegleiter vor und hinter

den jeweiligen Läuferfeldern, haben sich auch bei diesem 12. Leinewiesenlauf wieder bewährt. Manfred Czarnecki, Günter Reitz, Harald Isselbächer und Klaus Filusch legten während der Veranstaltung rund 80 Kilometer zurück. Das Zielgericht stand unter der Leitung von Rolf Schütte. Die „Öffentliche Versicherung“ hatte wiederum Transparente mit Start und Ziel zur Verfügung gestellt. Auch die bei dieser Straßenlaufveranstaltung wiederum eingesetzte elektronische Zeitmessanlage, die diesmal von Johannes Dierkes aus Einbeck bedient wurde, hat sich erneut bewährt. Die ins Ziel einlaufenden Athletinnen und Athleten wurden von Hermann Zengerling, Martin Wohlan, Annabell Hermenau, Corinna Bruns und Sabine Kerl registriert. Zusätzlich wurde der Einlauf der Athletinnen und Athleten mit Diktaphongerät, das Wolfgang Stein bediente, als weitere Sicherungsmaßnahme festgehalten. Marieta Strauß, Silvia Ohrdorf, Wolfgang Bläsche und Christian Daniel, nahmen die Laufzeiten mittels Stoppuhr mit Drucker.

Das Wettkampfbüro mit Guido Sackmann, Elmar Völkel und Florian Langheim verarbeitete Nachmeldungen, erzielte Zeiten und Platzierungen mittels EDV-Anlage. Das bei dieser Veranstaltung zum ersten Mal eingesetzte neue Cosa-Win-Programm hat sich bewährt. Nach Aufarbeitung alle Ergebnisse wurden diese von Rolf Schütte der Regie des Südniedersachsen-Cups zur Auswertung übermittelt.

Urkunden und Preise für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei der Siegerehrung, wurden von Dieter Sackmann, Klaus-Reiner Schütte und Birgit Langheim überreicht.

Sponsor Michael Bergmann - Inhaber des REWE-Marktes in Kreiensen – mit Martina, hatten es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen, die drei Erstplatzierten aller Altersgruppen im Fünf-Kilometer-Lauf sowie Schüler/Innen und Jugend beim 10 Kilometer-Lauf persönlich zu beschenken. Liebevoll waren vom REWE-Markt Präsente zusammengestellt, die von den Siegerinnen und Siegern gern entgegengenommen wurden.

Dank des großzügigen Sponsorings durch das Einbecker Brauhaus – vermittelt durch Frank Kubieniec (Kubi's Getränkehandel Greene), konnten die Sieger jeder Alterklasse im zehn Kilometerlauf und im Halbmarathon mit „Einbecker Bier“ und Bierkrug überrascht werden. Aber auch die Zweit- und Drittplatzierten freuten sich über einen Einbecker Bierkrug mit Inhalt, natürlich einer Flasche „Einbecker“ als Maibock, Brauherren, Alkoholfrei oder Lemon.

Die von der NORD/LB GREENE und VOLKSBANK KREIENSEN gesponserten Sachpreise wurden den schnellsten Läuferinnen und Läufer aller drei Straßenläufe überreicht. Den Ehrenpreis der Firma Sport-Höfer aus Einbeck erhielt Susanne Schulze von der LG Göttingen für ihre hervorragende Laufleistung. Sie hatte mit 17:59 Minuten über fünf Kilometer, den bisherigen Streckenrekord, gehalten seit 2004 von Maria Saborowski vom Laufline-Team Göttingen, um 1:19 Minuten unterboten.

Positiv beurteilt und von den Wettkämpfern gern angenommen, hat sich auch in diesem Jahr wieder die bewachte Aufbewahrung der Sporttaschen. Die aktiven Leichtathletinnen der LG Greene-Naensen, Annika Ohrdorf und Merlin Langheim, hatten die Bewachung übernommen. Für das leibliche Wohl der Läuferinnen und Läufer sorgten Ilse Schütte, Brunhilde Sonnenberg, Carola Freckmann, Christel Sackmann, Walter Lormis, Heinz Nentwich, Werner Heise und Rudi Schütte

Der 12. „Leinewiesen“-Straßen- und Volkslauf der Leichtathletikabteilung im Sport-Club Greene war wiederum eine gelungene Großveranstaltung. Die Abteilungsleitung dankt allen Beteiligten für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit über viele Stunden.

Über die Platzierungen der Teilnehmer aus dem Verbreitungsgebiet des Gandersheimer Kreisblattes wird noch zu berichten sein. Die Ergebnisliste ist übrigens im Internet unter der Homepage www.greene.de/sc/la/veranstaltungen.htm einzusehen.